

Burg Rappottenstein, Waldviertel, Österreich

Baukurse für historische Saiteninstrumente

Eine Veranstaltung des Vereines der Freunde der Burg Rappottenstein in Zusammenarbeit mit der Musikfabrik NÖ

Dienstag, 21.8. bis Dienstag, 28.8. 2012

mit Nupi Jenner

Instrumentenbaumeister und Lehrer an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt für
Musikinstrumentenbau Hallstatt

Allgemeines:

Wir freuen uns, erneut einen Instrumentenbaukurs auf der Burg Rappottenstein anbieten zu können. Er bietet folgende 3 Auswahlmöglichkeiten:

Drehleier in französischem Stil Geigenbau und Geigenrestaurierung

Kurs A- Drehleier in Französischem Stil

6- saitige Leier in ästhetischer Tropfenform,
2 chromatische Oktaven
2 Melodiesaiten, 3 Bordune, 1 Schnarrsaite
Erstklassige Holz- u. Materialauswahl
Klarlack mattiert

Zielgruppe: handwerklich interessierte Laien und Profis
Die Instrumente werden in teilweise vorgefertigtem Zustand angeliefert und in der Seminarwoche fertiggestellt.

Kurs B- Geigenbau

Hier wird erstmals eine, in unserer Werkstatt entwickelte innovative Technik des Streichinstrumentenbaus präsentiert. Dabei werden Decke und Boden nicht aus Vollholz gestochen, sondern aus dünnen Brettern gebogen. Die TeilnehmerInnen erlernen diese Methode an Hand ihrer Geigen,- bratschen oder Cellomodelle.
Eine detaillierte Beschreibung können Sie unter nupi.jenner@chello.at anfordern.

Zielgruppe: Professionelle Geigenbauer und handwerklich versierte Amateure mit Geigenbauerfahrung

Kurs C- Geigenrestaurierung

Den TeilnehmerInnen werden traditionelle, wertsteigernde Restauriertechniken mit allen dabei nötigen technologischen Knowhow vermittelt. Instrumente sind zwar vorhanden, jedoch können auch eigene Instrumente mitgebracht werden. Eine Vielzahl von Unterlagen geben weiters tiefe Einblicke in die Kunst des Geigenbaus.

Zielgruppe: Interessiert Laien mit handwerklicher Erfahrung und Profis

Pro Teilnehmer steht ein Platz in einer vollständig eingerichteten Werkstatt inklusive sämtlicher Spezialwerkzeuge zur Verfügung.
Der Unterricht beinhaltet eine umfassende theoretische Einführung sowie eine praktische Dokumentation jener Arbeiten, die aus zeitlichen Gründen nicht vor Ort durchgeführt werden konnten.

Der Seminarort Burg Rappottenstein:

Die Burg Rappottenstein liegt im Waldviertel/Niederösterreich, ca. 15 km südlich von Zwettl. Ein stolzer, nie bezwungener Bau, der auf einem Granitfelsen die Gegend hoch überragt.

Die Gebäude sind auf zeitgemäßen Standard adaptiert, ohne dabei an ihrer historischen Substanz und Würde gelitten zu haben. Die Unterbringung ist in Zweibettzimmern in der Burg möglich, für jeweils zwei oder drei Zimmer gibt es ein Bad sowie gemeinsame Aufenthaltsräume.

Die weitläufige Anlage bietet vielfältige Räumlichkeiten für den individuellen Arbeitsprozeß. Die Atmosphäre in der Burg ist grandios, Kachelöfen in den Zimmern, einladende Einrichtung und eine wunderbare Aussicht.

Die Mahlzeiten werden in der Burgschenke, direkt vor dem Burgtor, angeboten.

Das Waldviertel ist vielleicht eine der herb-schönsten Gegenden Österreichs, aber sicher nicht die wärmste, und selbst im Hochsommer sollte man sich - zumal in einer sturmumbrauten Burg - auf nächtliche Tiefstwerte einstellen. Warme Pullover, feste Schuhe und (für die problemlose Überquerung finsterner Burghöfe) eine Taschenlampe sind sicher sehr nützlich. Ebenso eine Arbeits- oder Schreibtischlampe samt Verteilerdose.

Kosten:

Der Kursbeitrag ergibt sich aus den Kosten für Organisation, Unterkunft und Verpflegung sowie aus den jeweiligen Kosten für den Instrumentenbausatz. Es handelt sich dabei um einen besonders günstigen, auch von öffentlicher Hand geförderten Pauschalbetrag. Eine Teilung desselben ist daher nicht möglich.

Auf Wunsch können extra Nächtigungen (auch für Begleitpersonen) gebucht werden – allerdings nur in sehr begrenztem Umfang und auf Anfrage.

Kurs A - Drehleier (Kursbeitrag, 6x Mittagessen, 7x Abendessen, 7x Frühstück): 1.490.-

Kurs B - Geigenbau (Kursbeitrag, 6x Mittagessen, 7x Abendessen, 7x Frühstück): 1.240.-

Kurs C - Geigenrestaurierung (Kursbeitrag, 6x Mittagessen, 7x Abendessen, 7x Frühstück): 1.140.-

Anmeldeschluss: 1. Juni 2012

Wegen der umfangreichen Vorbereitungsarbeiten des Seminarleiters ist eine spätere Anmeldung nicht möglich!

Für weitere Fragen:

Nupi Jenner ist erreichbar:

0699/1925 6180

nupi.jenner@chello.at

www.jennerinstruments.com

Für organisatorische Fragen steht die Musikfabrik NÖ gerne zur Verfügung:

Tel.: 0664/110 61 42

musikfabrik.noee@aon.at

www.musikfabrik.at

Anmeldung

Bitte bis spätestens 1. Juni 2012 per Post an

**Musikfabrik NÖ,
Wilhelmstraße 29,
A -3430 Tulln**

oder gescannt an musikfabrik.noee@aon.at :

JA, ich interessiere mich für den **Baukurs für historische Saiteninstrumente, habe den Termin Dienstag, 21.8. bis Dienstag, 28.8. 2012 vorgemerkt** und möchte mich **verbindlich** anmelden (bitte ankreuzen):

Kurs A - Drehleier	1.490.-	0
Kurs B - Geigenbau	1.240.-	0
Kurs C - Geigenrestaurierung	1.140.-	0

Zuname:.....Vorname:.....

Straße:.....

Postleitzahl, Ort:.....

Telefon:..... e-mail:.....

Datum:.....

Beruf:..... Jahrgang:.....

eventuelle Vorkenntnisse bei der Holzbearbeitung:

.....